



MTB-Ausfahrt „Lenzerheide“

Von Rainer Seybold

Am 21.07.2011 war es wieder soweit, zwei Bikerinnen und zwölf Biker starteten früh morgens am SpOrt in Stuttgart. Über Ulm und Bregenz ging es in schneller Fahrt auf die Schweizer Autobahn. Nach kurzem Frühstück beim Zwischenstopp im „Heidiland“, bogen wir mit unseren Sprintern bei Chur links ab und fuhren



hinauf auf die Lenzerheide. Das Berghotel „Sartons“ auf 1.600 m Höhe war dank Navigation schnell gefunden, unser Gastgeber Dominik erwartete uns bereits und versorgte uns schnell mit den reservierten Zimmern. Dann ging alles ganz schnell, Sprinter entladen, Zimmer beziehen, Umziehen, kurzer Material-Check und dann schon ungeduldig werden. Alle waren heiß auf die erste Tour an dieser bereits sechsten 4-Tagesausfahrt der Sparte Radsport. Der Tourismusverband der Lenzerheide machte uns die Tourenauswahl in diesem Jahr nicht leicht, denn das Angebot war groß und mit den über das Internet bereitgestellten GPS-Tracks und den bereitliegenden Tourenkarten auch leicht zu „erfahren“.

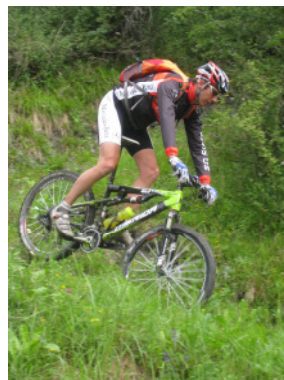
Der erste Tag war wie gewohnt mit einer Halbtagestour geplant und so fiel die Wahl auf die „Alpen-Tour 603“, welche mit 21 km und 780 hm direkt am Hotel vorbeiführte. Auf etwa halber Strecke konnten wir so schon am ersten Tag auf knapp 2.000 m Höhe unterhalb des Piz Scalottas einen schönen Blick auf den Heidsee und dass sich darum befindliche Hochtal werfen. Leider drängten uns auf den letzten Höhenmetern die bereits im Vorfeld angekündigten Regenwolken in unsere Regenjacken und -hosen, was aber der guten Laune nicht allzu viel anhaben konnte. Am Hotel wurde die Zeit bis zum Abendessen mit Kaffee, Tee und Gebäck überbrückt. Fachsimpeln und vor allem die Auswahl der Freitagstour war natürlich Pflichtprogramm.

Die gebuchte Halbpension sorgte bei allen BikerInnen mit vier Gängen für bestes Wohlfühlen und ausreichend Grundlage für den kommenden Tag.

Die „Albulatal-Rundtour 242“ mit 66 km und 2.050 Höhenmetern war aufgrund der knapp 10 km langen Anfahrt und der zusätzlichen („verfahrenen“) 300 Höhenmetern auf dem Rückweg, mit schließlich knapp 80 km und 2.300 Höhenmetern die Königstour der diesjährigen Ausfahrt. Entgegen der Wetterprognosen, konnte diese Tour komplett im Trockenen und bei überwiegendem Sonnenschein gefahren werden. Die Tour verlief über Alvaneu Bad nach Bergün und Filisur, über Brienz ging es wieder zurück nach Lantsch/Lenz und nach Sartons.



Königsetappe



Downhill und Trails pur

SG Stern Stuttgart

Daimler Sportwelt

Am Samstag nutzten wir das Angebot des Hotels, für alle 14 BikerInnen die bereitliegenden Bergbahnkarten ausgiebig zu nutzen. Bis zu 4.000 Höhenmeter wurden auf schönsten Trails und Abfahrten vernichtet, indem die Bergbahn am Piz Scalottas zu unserer liebsten Bank zum Ausruhen wurde.



Da störten nicht einmal das schlechter werdende Wetter und der stark aufweichende Untergrund. Am Nachmittag fand sich dann noch ein Berggasthof, in dem wir uns aufwärmen und die Entscheidung der Tour de France mitverfolgen konnten, bevor wir uns dann noch einige Kilometer und Höhenmeter zum Hotel zurückbegaben.

Für den Sonntag war eine Tour zum Rothorn und die Abfahrt auf der berühmten „Treck-Attack“ geplant, was aufgrund des bestehenden Dauerregens am Morgen wieder verworfen wurde und deshalb ein reichlicher und ausgiebiger Brunch genossen und die Heimreise auf 11.00 Uhr vorverlegt wurde. Koffer und Sprinter packen, noch schnell ein Gruppenbild mit dem Wirt und schon waren wir auf der Autobahn in Richtung SpOrt unterwegs, wo wir um 15:00 Uhr die Fahrzeuge entladen und gutgelaunt auseinander gingen. Den Organisatoren wurden noch schnell die mündlichen Anmeldungen für 2012 angetragen und bereits um eine schriftliche Bestätigung dazu gebeten.

